

Trittsteine zum Glück von Heinz-Willi Gerards

13. Februar 2019 um 14:41 Uhr

Würselen In der heutigen Welt ein wohl sehr rares Gut: echtes Glück. Wer will nicht einfach nur glücklich sein und pure Lebensfreude spüren.

Heinz-Willi Gerards hat das Geheimnis des Glücks gelüftet und gibt in seinem Buch „Trittsteine zum Glück“ eine Anleitung, wie jeder die echte Lebenszufriedenheit erfahren kann.

„Viele Menschen warten darauf, dass irgendjemand oder irgendetwas sie glücklich macht. Wir können unser eigenes Glück aber nur selbst finden“, sagt Gerards. Er war 40 Jahre als Hauptseminarleiter in der Lehrerausbildung tätig. Dort hat er so einige Glücksgeschichten gesammelt.

„Bei meinem Abschied habe ich eigentlich nur aus Spaß gesagt, man solle mir persönliche Glücksgeschichten zuschicken. Ein Jahr später stand ich da mit 100 Geschichten und habe mich entschieden, sie in ein Buch zu packen.“

Gerards beschreibt in seinem Buch vier Trittsteine auf dem Weg zur Lebenszufriedenheit und schmückt es mit persönlichen Geschichten, Geschichten von Freunden oder Bekannten und aus der Antike. Das Besondere: Durch die zahlreichen Autorinnen und Autoren gibt es viele individuelle und abwechslungsreiche Schreibstile und Erzählungen. Aber eines wird schnell bewusst: Glück heißt nicht ein neues Auto, ein schönes Haus oder viel Geld zu besitzen: Es sind die kleinen Dinge, die so richtig glücklich machen.

Auch Würselner Bürgermeister Arno Nelles ist begeistert. „Das Buch ist wirklich außergewöhnlich. Ich finde es beängstigend, dass heutzutage Glück mit beruflichem Erfolg oder den Eurojackpot zu knacken

verbunden wird. Wir legen uns die Messlatte viel zu hoch und laufen Gefahr, dann noch unzufriedener zu sein, wenn wir ein Ziel nicht erreichen.“

Nelles war vor kurzen in Burkina Faso und konnte kaum glauben, wie glücklich die Menschen dort schienen: „Nach unseren Maßstäben haben die Bewohner dort kaum einen Grund glücklich zu sein. Sie haben kein großes Haus, kein Auto, generell wenige materielle Güter. Aber ich habe selten solch Glück und Lebensfreude erlebt. Wir sollten uns alle wieder ins Gedächtnis rufen, dass es die vielen kleinen Glücksmomente sind, die unser Leben ausmachen. Wir alle können etwas zu unserem eigenen Glück und dem Glück anderer beitragen. Freude, Respekt und Wertschätzung stehen da an erster Stelle.“

Der Erlös des Buches geht ausschließlich an gute Zwecke. Gemeinsam mit Bekannten hat Gerards vor einigen Jahren den Verein „Wertvoll“ gegründet, der auch die Erstellung und den Druck des Buches unterstützt hat. „In dem Verein haben sich einfach Menschen zusammengetan, die etwas Gutes tun wollen, wertfrei von politischen oder gesellschaftlichen Meinungen und Einstellungen“, sagt Albert Classen, Mitglied des Vereins. Durch verschiedene Projekte werden benachteiligte unterstützt, zum Beispiel mit Deutschunterricht oder therapeutischem Reiten. „Überall wo wir helfen können, springen wir ein!“

„Trittsteine zum Glück“ ist kein Buch, dass man nur einmal von vorne nach hinten durchliest, denn es soll immer wieder aufgeschlagen werden. In schwierigen Momenten, in denen es schwerfällt, an pures Glück zu denken, reicht es eine oder zwei Geschichten durchzulesen und schon ist man wieder auf dem rechten Weg. Das Buch (ISBN 978-3940700933) ist im Buchhandel erhältlich.